

Farbstifte gehören nicht zu den Stiften, zu denen ich zuerst greifen würde, wenn ich mit Skizzenbüchern unterwegs bin. Vermutlich witterte ich die Gefahr, dass bei meiner Art, Landschaften zu zeichnen, farbige Zeichnungen zu gefällig werden können.

Trotzdem gibt es Motive, wie in der Fotografie, deren Bildwirkung von Farben bestimmt ist. So war es an dieser Steilküste. Ich wollte die herbstliche Stimmung einfangen und hatte alle Zeit der Welt mich den Details zu widmen.

Mit Bleistift zeichnete ich vor, begann mit Schattenflächen die Felsen zu formen und erst danach legte ich schraffierte Schichten mit Farbstiften darüber. Mit ihnen vermischte sich der Grafit und nahm etwas von deren Leuchtkraft. Deckweiß verwendete ich zuletzt, um einige Partien der Zeichnung besser hervorzuheben.





Skizzenbuch Ile de Groix
Beg Melen
Grafit, Farbstift, Aquarell,
Deckweiß
21. August 1995
25 x 20,5 cm